

TALENSIA

Betriebshaftpflicht

Spezifische Bestimmungen

Versicherungen /
neu definiert



- **Die Einleitung und Vorstellung des Versicherungsplans Unternehmen**
 - **Die gemeinsamen Bestimmungen**
 - **Das Lexikon**
- sind gleichfalls anwendbar

KAPITEL I - BETRIEBSHAFTPFLICHT

Artikel 1 - Basisgarantie

Artikel 2 - Besondere Garantien

Artikel 3 - Fakultative Garantien - Anvertraute Güter

Artikel 4 - Sonstige fakultative Garantien

Artikel 5 - Geltungsbereich

Artikel 6 - Ausschlüsse

Artikel 7 - Versicherungssummen und Verpflichtungsgrenzen

Artikel 8 - Selbstbeteiligung

KAPITEL II	-	RECHTSSCHUTZ
-------------------	----------	---------------------

Artikel 9 - Gegenstand der Deckungen
Gütliche Verteidigung
Gerichtliche Verteidigung
Zahlungsunfähigkeit von Dritten

Artikel 10 - Geltungsbereich

Artikel 11 - Deckungszeitraum

Artikel 12 - Garantierte Beträge

Artikel 13 - Verpflichtungen der Parteien

Artikel 14 - Freie Wahl des Rechtsanwalts oder des Sachverständigen

Artikel 15 - Interessenkollision

Artikel 16 - Objektivitätsklausel

Artikel 17 - Forderungsübergang (Surrogation)

Artikel 18 - Verjährung

Artikel 19 - Verwaltungsbestimmungen

KAPITEL I - BETRIEBSHAFTPFLICHT

Artikel 1 - BASISGARANTIE

A. Gegenstand der Garantie:

1. **Wir** versichern bis zu den in den besonderen Bedingungen bestimmten Summen die außervertragliche Haftpflicht des **Versicherten** aus Schäden, die **Dritten** während der Betreuung des Unternehmens im Rahmen der in den besonderen Bedingungen beschriebenen Tätigkeiten zugefügt werden.

Die zusätzlichen Tätigkeiten sind nur in dem in Artikel 2. B. 6. genannten Maße gedeckt.

2. Erweiternd wird die vertragliche Haftpflicht gedeckt, wenn sie aus einem Ereignis hervorgeht, das an sich eine außervertragliche Haftpflicht herbeiführen kann. Die Garantie beschränkt sich jedoch auf den Betrag der Entschädigungen, die geschuldet wären, wenn der Haftpflichtklage ein außervertraglicher Grund gegeben worden wäre.
3. **Wir** können nicht zu einer weiteren Entschädigung aus von den **Versicherten** eingegangenen Sonderverpflichtungen gehalten werden.

B. Gedeckte Schäden:

1. **Körperschäden** und **Sachschäden**

2. **Immaterielle Schäden:**

- **Immaterielle Folgeschäden**
- **Immaterielle Nicht-Folgeschäden**, vorausgesetzt, dass sie durch ein anormales, unabsichtliches und für **Sie**, Ihre Gesellschafter, Verwalter, Geschäftsführer oder leitenden Angestellten unvorhersehbares Ereignis verursacht werden.

C. **Rettungskosten**

Die **Rettungskosten**, wie umschrieben im Artikel 11. D. 1.. der gemeinsamen Bestimmungen sind ebenfalls gedeckt.

Artikel 2 - BESONDERE GARANTIEN

A. Besondere Ursachen

In unserer Garantie einbegriffen, bis zu den in den besonderen Bedingungen bestimmten Summen, sind Schäden verursacht durch:

1. Brand, Feuer, Explosion, Rauch, Wasser

- a. Die Garantie umfasst:

- **Körperschäden**, verursacht durch Brand, Feuer, Explosion, Rauch und Wasser
- **Sachschäden** und **immaterielle Schäden**, verursacht durch Brand, Feuer, Explosion, Rauch und Wasser, unter Ausschluss von dem, was gewöhnlich im Rahmen der Garantie **Regress Dritter** einer Feuerversicherung versicherbar ist.

Immateriellen Schäden, die hervorgehen aus einem im Rahmen der Garantie **Regress Dritter** einer Feuerversicherung versicherbaren Schaden, sind jedoch gedeckt, in Ergänzung zur Garantie **Regress Dritter**.

- b. Die Garantie wird innerhalb der Beschränkungen von Artikel 1. A. auf die Haftpflicht erweitert, die den **Versicherten** obliegen kann aus Schäden verursacht durch Brand, Feuer, Explosion, Rauch oder Wasser:
- an Räumlichkeiten, Zelten und sonstigen Infrastrukturen, bewohnt oder gemietet durch die **Versicherten** für eine Höchstdauer von 30 Tagen zwecks der Organisation von kommerzieller, sozialer oder kultureller Veranstaltungen
 - an Hotelzimmern oder ähnlichen Unterkünften, die vorläufig für den Aufenthalt von den **Versicherten**, die eine Berufsreise unternommen haben, bewohnt oder gemietet werden.
2. Umweltbeeinträchtigung und Umweltschäden verursacht durch:
- a. **Verunreinigung**
- b. Erzeugen, Deponieren oder Lagern von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen
- c. Geräusche, Gestank, Rauch, Schwingungen, Wellen, Strahlungen oder Temperaturänderungen.

Diese Garantie tritt nur dann in Kraft, wenn die Schäden aus einem **Unfall** hervorgehen und erstreckt sich nicht auf die **immateriellen Nicht-Folgeschäden**.

Unbeschadet der Ausschlüsse im Sinne von Artikel 6 sind Schäden nicht gedeckt, die hervorgehen aus der Nichteinhaltung der Sicherheitsnormen und Sicherheitsordnungen bezüglich Ihrer Tätigkeit oder aus der Nichtbeachtung der Regelung bezüglich des Umweltschutzes, wenn diese Verletzungen von Ihnen, Ihren Gesellschafter, Verwalter, Geschäftsführer, leitenden Angestellten oder von den technischen Beauftragten, besonders denjenigen, die damit beauftragt sind, Umweltbeeinträchtigungen vorzubeugen, geduldet werden.

3. Nachbarschaftsstörungen

Die Garantie erstreckt sich auf Schäden an Personen und Gütern, deren Wiedergutmachung kraft des Artikels 544 des Zivilgesetzbuches erhalten werden kann, aufgrund von Nachbarschaftsstörungen oder kraft der Bestimmungen von ausländischen Rechten mit demselben Inhalt.

Diese Garantie gilt nicht, wenn die Nachbarschaftsstörung ausschließlich aus einer von Ihnen angenommenen vertraglichen Verpflichtung hervorgeht.

Wenn es sich um Schäden im Sinne von Artikel 2. A. 2. handelt, sind die Bedingungen, denen dieser Artikel die Garantieleistung unterliegt, ebenfalls anwendbar.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf **immaterielle Nicht-Folgeschäden**.

4. Haftpflicht des Auftraggebers

Unsere Garantie wird auf die Haftpflicht erweitert, die Ihnen obliegen könnte in Ihrer Eigenschaft als Auftraggeber infolge eines Schadensfalls, verursacht durch einen Ihrer Angestellten, der entweder ein persönliches Fahrzeug oder irgendein anderes Fahrzeug benutzt, das Ihrem Unternehmen nicht gehört und von dem es weder Halter, noch Mieter in irgendwelcher Form ist.

Diese Garantieverweiterung gilt innerhalb der Beschränkungen der Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 14. Dezember 1992 über den Mustervertrag für die Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung und in dem Maße, wie, ohne Ihr Wissen und entgegen Ihren

Anweisungen, der durch das Gesetz vom 21. November 1989 über die Haftpflichtversicherung in Bezug auf Kraftfahrzeuge vorgesehenen Versicherungspflicht nicht nachgekommen wurde.

Unsere Garantie ist:

- für Schäden, die aus **Körperschäden** hervorgehen: unbeschränkt.

Jedoch, wenn die Ordnung uns am Tag des Schadenfalls erlaubt, unsere Garantie für diese Schäden zu beschränken, wird Letztere pro Schadensfall auf 111.164.810 EUR oder auf den niedrigsten Betrag beschränkt, für den die Ordnung die Garantiebeschränkung erlaubt, wenn Letzterer höher ist

- für **Sachschäden** (andere als diejenige, die unter nachstehenden Punkten vorgesehen sind): beschränkt auf 111.164.810 EUR pro Schadensfall oder auf den niedrigsten Betrag, für den die Ordnung am Tag des Schadenfalls die Garantiebeschränkung erlaubt, wenn Letzterer höher ist
- für Schäden an den Kleidungsstücken und am persönlichen Gepäck der Insassen des versicherten Fahrzeugs: beschränkt auf 2.756 EUR pro Insassen oder auf den niedrigsten Betrag, für den die Ordnung am Tag des Schadenfalls die Garantiebeschränkung erlaubt, wenn Letzterer höher ist
- für die Bürgschaft: beschränkt auf 62.000 EUR für das bezeichnete Fahrzeug und sämtliche **Versicherten**.

Die Beträge, die unter den oben ersten drei Punkten genannt werden, werden automatisch alle fünf Jahre der Entwicklung des Verbraucherpreisindex angepasst.

Die nächste Revision erfolgt am 1. Januar 2016, wobei als Basisindex der vom Dezember 2005 gilt (Basis 2004 = 100).

Es wird bestimmt, dass:

- diese Garantie sowohl für den Regress des Geschädigten selbst oder seiner Rechtsnachfolger gilt als auch für Regresse, die der Versicherer, der das benutzte Fahrzeug deckt oder von dem Belgischen Gemeinsamen Garantiefonds aufgrund der Bestimmungen des gemeinen Rechtes und/oder der Gesetzgebung über die Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung, nehmen würde
- diese Garantieverweiterung ausschließlich zu Ihren Gunsten in Ihrer Eigenschaft als Auftraggeber gewährt wird und sich daher nicht auf die persönliche Haftpflicht des Fahrers, Eigentümers, Halters oder Benutzers des Fahrzeugs erstreckt
- **wir** in alle Ihre Rechte und Verpflichtungen gegenüber allen haftpflichtigen Täter treten, einschließlich der Fahrer oder Nutzer der Fahrzeuge.

5. Die Haftpflicht Baustellenkoordinator

Die Tätigkeiten Ihres Angestellten, der gemäß dem Königlichen Erlass vom 25. Januar 2001 die Funktion als Baustellenkoordinator ausübt, sind einbegriffen in dieser Garantie.

Diese Garantie ist den **Versicherten** erworben, wenn diese Person:

- in dieser Eigenschaft ausschließlich für Rechnung Ihres Unternehmens handelt, unter Ausschluss von jeder Leistung, die für andere beteiligten **Dritten** erbracht wird, und
- in den besonderen Bedingungen namentlich bezeichnet ist.

B. Zusatzgarantien

Sind gedeckt ohne Mehrprämie und bis zu den in den besonderen Bedingungen bestimmten Summen:

1. Baustellen- oder Hebefahrzeuge

Schäden verursacht durch alle festen oder beweglichen Baustellen- oder Hebefahrzeuge, unter anderem Kräne, Bulldozer, Baggermaschinen und Gabelstapler.

Die Unfälle, die in den Anwendungsbereich des Gesetzes vom 21. November 1989 über die Haftpflichtversicherung in Bezug auf Kraftfahrzeuge oder einer ähnlichen Bestimmung eines ausländischen Rechts fallen, sind auch gedeckt, aber nur für die nicht zugelassene Gabelstapler und innerhalb der Grenzen im Sinne des Artikels 2. A. 4.

2. Von **Dritten** mitgebrachte Güter

Schäden am **Material**, das von **Dritten** mitgebracht wird, die in Ihrem Unternehmen Arbeiten auszuführen haben, soweit es bei Eintritt des Schadensfalls nicht durch die **Versicherten** als Arbeitsgerät benutzt wird.

Schäden an von **Dritten** mitgebrachten Fahrzeugen, um beladen und entladen zu werden, sowie an Fahrzeugen von **Dritten**, die in Ihren Anlagen befristet geparkt sind, auch wenn diese Fahrzeuge durch die **Versicherten** in besagten Anlagen oder in deren unmittelbarer Nähe umgestellt werden.

3. Ausgeliehene Gegenstände

Schaden verursacht durch bewegliche Gegenstände, wie Arbeitsmittel, die Ihnen gehören und die **Sie** gelegentlich anderen Personen bereitgestellt haben, ohne dass es eine Miete oder einen Test im Hinblick auf einen Verkauf oder eine Vermietung betrifft.

4. Personalentleihung

Wir decken:

- die Haftpflicht der **Versicherten** und des ausgeliehenen Personals für Schäden verursacht an **Dritten** durch das Personal, das gelegentlich den **Versicherten** ausgeliehen wird und unter ihrer Gewalt, Leitung und Aufsicht arbeitet
- den Regress, den der Arbeitsunfallversicherer des leihenden **Dritten**, der Geschädigte oder seine Rechtsnachfolger auf den **Versicherten** nehmen würden, wenn ein Mitglied des entliehenen Personals zugestößener **Unfall** vom Arbeitsunfallversicherer des leihenden Dritten übernommen werden muss.

Diese Garantie wird Ihnen gewährt, sofern die tatsächlichen oder vereinbarten Löhne bezüglich der Arbeiten, die vom ausgeliehenen Personal durchgeführt wurden, uns gemeldet werden.

5. Ausleihen von Angestellten

Wenn Schäden verursacht werden durch einen Angestellten, den **Sie** gelegentlich einem **Dritten** ausleihen, erstreckt sich die Versicherung auf Ihre Haftpflicht, jene der anderen **Versicherten** und des ausgeliehenen Angestellten, vorausgesetzt, dass dieser Angestellte bei **Dritten** Arbeiten ausführt, die derselben Art wie die versicherte Tätigkeit sind, und dass er unter der Gewalt, der Leitung und der Aufsicht der **Versicherten** geblieben ist.

6. Zusätzlichen Tätigkeiten

Wir decken:

- Schäden, verursacht an **Dritten** durch einfache Unterhaltungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten von Material, Anlagen und Gebäuden Ihres Unternehmens
- Schäden, die anlässlich kommerzieller, kultureller, sportlicher und sozialer Veranstaltungen verursacht wurden, die durch Ihr Unternehmen veranstaltet werden

- Schäden, die anlässlich der Teilnahme an Messen, Märkten oder Ausstellungen verursacht wurden.

7. Gebäudehaftpflicht

Schäden, verursacht durch die Gebäude (gebaut oder ungebaut, einschließlich der Bürgersteige, Höfe, Gärten, Aufzüge, Lastenaufzüge ...), die Ihnen gehören und in Rahmen der angegebenen Tätigkeit gebraucht wird. Ausgeschlossen bleibt also Ihre Haftpflicht, insbesondere aus Anlagegebäuden, in denen **Sie** keine Räumlichkeit eingerichtet haben, die zu Ihrem Betrieb dient. Weiterhin gedeckt ist Ihre Haftpflicht für einen Teil des Gebäudes, der für die angegebenen Tätigkeit bestimmt ist und von dem **Sie** der Eigentümer sind und in dem **Sie** wohnen oder den **Sie** privat vermieten.

Die Garantie wird unter der zweifachen Bedingung gewährt, dass:

- die Gebäude und Parzellen in einem guten Zustand gehalten und sorgsam instand gehalten werden (beispielsweise **Wartungsvertrag** und regelmäßige Kontrolle der Aufzüge durch ein zugelassenes Unternehmen)
- die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um **Unfälle** zu vermeiden (verbotener Zutritt zu den Baustellen und gefährlichen Geländen, Sicherheitsschranken ...).

8. LED-Werbetafeln

Schäden, verursacht durch Werbetafeln, die dynamische Nachrichten auf digitalen Displays verbreiten und die Ihnen zugehören.

Artikel 3 - FAKULTATIVE GARANTIEN - ANVERTRAUTE GÜTER

Sind gedeckt bis zu den in den besonderen Bedingungen bestimmten Summen, mit Mehrprämie und mittels ausdrücklicher Vereinbarung:

A. Bearbeitete Güter

Schäden an Gütern, die dem **Versicherten** anvertraut werden, um daran zu arbeiten.

Es wird jedoch vereinbart, dass ohne ausdrückliche Vereinbarung Deckung für die Schäden gewährt wird, die Gütern zugefügt werden, an denen nicht unmittelbar gearbeitet wird, wenn es sich um bei **Dritten** ausgeführte Arbeiten handelt.

B. Arbeitsgeräte

Schäden an anvertrauten oder nicht anvertrauten Gütern, die bei Eintritt des Schadensfalls von den **Versicherten** als Arbeitsgeräte benutzt werden.

C. Gemietete und ähnliche Güter

Schäden an Gütern, von denen die **Versicherten** Mieter, Bewohner, Verwahrer oder Inhaber sind.

Folgendes bleibt auf jeden Fall ausgeschlossen:

- Diebstahl, Unterschlagung oder Verlust der anvertrauten Güter und ihres Zubehörs
- Schäden, verursacht im versicherten Unternehmen durch Brand, Feuer, Wasser, Explosion, Rauch und Verbrennung an die anvertrauten Gütern, wenn diese in einer Feuerversicherung versichert werden können

- Schäden an Gütern, die bestimmt sind, um von Ihnen verkauft zu werden
- Schäden an Gütern, während sie von Ihnen oder **Dritten** befördert werden
- Schäden, die durch eine Versicherung „Eigene Schäden“ der anvertrauten Güter gedeckt werden, mit der Maßgabe, dass der etwaige Regress dieses Versicherers gedeckt bleibt.

Artikel 4 - SONSTIGE FAKULTATIVE GARANTIEN

Sind gedeckt mit Mehrprämie und mittels ausdrücklicher Vereinbarung:

A. Unterauftragnehmer

Wir decken ebenfalls die Haftpflicht, die den **Versicherten** obliegen kann aus Taten von Unterauftragnehmer im Zusammenhang mit den Arbeiten, die von Letzteren ausgeführt werden und in der Beschreibung der Tätigkeiten Ihres Unternehmens erwähnt werden, soweit der Betrag der Rechnungen in Bezug auf den Arbeitslohn der durch diese Unterauftragnehmer ausgeführten Arbeiten uns gemeldet wird.

Schäden, die nicht gedeckt wären, wenn die Unterauftragnehmer die Eigenschaft als **Versicherte** haben würden, sowie die persönliche Haftpflicht der Unterauftragnehmer, bleiben jedoch ausgeschlossen.

B. Diebstahl

Ihre Haftpflicht als Auftraggeber auf Grund eines Diebstahls oder eines Diebstahlversuches, begangen oder gefördert durch die Unterlassung eines Ihrer Angestellten in der Ausübung seiner Tätigkeiten.

C. Beförderungsmittel

1. Schäden verursacht durch schwimmendes Material und alle Fortbewegungs- oder Beförderungsmittel mit Antriebskraft der Flussschifffahrt, sowie durch die beförderten oder geschleppten Gegenstände
2. Schäden verursacht durch das Material und alle Fortbewegungs- oder Beförderungsmittel mit Antriebskraft der Eisenbahn, sowie durch die beförderten oder geschleppten Gegenstände.

D. Anlagen

Schäden verursacht durch die nachstehenden Anlagen, wenn sie außerhalb der Vergitterung Ihres Unternehmens angebracht worden sind: Gas- oder Dampfleitungen oder Leitungen für brennbare und/oder explosive Stoffe oder gefährliche Substanzen, Stromleitungen, Verbindungen zur Eisenbahn, mit Kleinbahnen oder Wasserwegen, Drahtseilbahnen und ähnliche.

E. Schäden verschiedenen Ursprungs

Schäden, unter Ausschluss von **Körperschäden**, verursacht durch eine der nachstehenden Ursachen:

1. Erdbeben, wenn die Tätigkeiten Ihres Unternehmens Bau- oder Erdarbeiten umfassen
2. Grubenhalden, Schlackenhalden und ähnliche Aufschüttungen
3. Abbruch-, Bau- und Umbauarbeiten, unbeschadet der Anwendung von Artikel 2. B. 6., Absatz 1

4. die Güter des versicherten Unternehmens, die nicht mehr für die versicherte Tätigkeit benutzt werden

5. Besitz oder Verwendung von **Sprengstoffen**.

Die **Körperschäden** sind amtshalber gedeckt.

F. **Kernrisiko**

Artikel 5 - GELTUNGSBEREICH

Die Garantie gilt für Schäden, die sich in der ganzen Welt infolge der Tätigkeit Ihrer Betriebssitze in Belgien ereignen.

Mangels anderslautender Vereinbarung sind ausgeschlossen die Schäden, die aus außerhalb Europas ausgeführten Arbeiten hervorgehen.

Artikel 6 - AUSSCHLÜSSE

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

A. Schäden, die vorsätzlich durch einen **Versicherten** verursacht wird

Jedoch, wenn es sich bei dem **Versicherten**, der den Schaden vorsätzlich verursacht hat, weder um **Sie** selbst noch um einen Ihrer Gesellschafter, Verwalter, Geschäftsführer oder leitenden Angestellten handelt, bleibt die Deckung der anderen **Versicherten** unter Vorbehalt der **Selbstbeteiligung** gemäß Artikel 8. A. bestehen.

Wir behalten uns in diesem Fall das Recht vor, Regressansprüche gegen den haftbaren **Versicherten** geltend zu machen.

B. Schäden verursacht durch:

1. die von den **Versicherten** angenommenen Betriebsbedingungen des Unternehmens oder einen solchen Verstoß gegen die mit den versicherten Tätigkeiten des Unternehmens verbundenen Vorsichts- oder Sicherheitsnormen, dass die schädlichen Folgen dieses Verstoßes oder dieser Betriebsbedingungen – nach der Meinung jeder dafür zuständigen Person – vorhersehbar waren

2. die aus dem Mangel an Vorsichtsmaßnahmen hervorgehenden vielfache Wiederholungen von Schäden gleichen Ursprungs

3. die Annahme und die Ausführung einer Arbeit oder eines Geschäfts, während der **Versicherte** sich dessen bewusst war, dass er offensichtlich weder die dazu erforderlichen Fachkenntnisse oder Technik noch die entsprechenden materiellen oder menschlichen Mittel besaß, um diese Arbeit oder dieses Geschäft auszuführen, unter Beachtung seiner Verpflichtungen und unter den für **Dritte** zureichenden Sicherheitsbedingungen, oder dass er für die durchzuführende Arbeit deutlich ungeeigneten Angestellten ausgewählt hat

4. den Zustand der Trunkenheit, der Alkoholvergiftung von mehr als 0,8 g/l Blut oder einen ähnlichen Zustand, verursacht durch den Konsum von Drogen oder sonstigen Betäubungsmitteln.

Jedoch, wenn der **Versicherte**, der die Schäden im Sinne von diesem Artikel 6. B. verursacht hat, weder **Sie**, noch einer Ihrer Gesellschafter, Verwalter, Geschäftsführer, Organe oder leitenden Angestellten sind/ist, und wenn dieses schwere Verschulden sich ohne Wissen der obigen Personen

ereignet hat, wird die Garantie den anderen **Versicherten** als dem schuldigen Versicherten gewährt. **Wir** behalten uns in diesem Fall das Regressrecht auf den Schadensverursacher vor.

- C. **Immateriellen Folgeschäden**, die die Folge von nicht gedeckten **Körperschäden** oder **Sachschäden** sind.
- D. Schäden verursacht durch andere Kraftfahrzeuge als die nicht zugelassenen Gabelstapler in den durch die belgische oder ausländische Gesetzgebung über die Haftpflichtversicherung in Bezug auf Kraftfahrzeuge vorgesehenen Haftungsfällen, unbeschadet der Anwendung des Artikels 2. A. 4.
- E. Schäden verursacht durch Fortbewegungs- oder Beförderungsmittel zu Wasser oder in der Luft, sowie durch die durch diese Mittel beförderten oder geschleppten Gegenstände.
- F. Schäden, die aus Finanzgeschäften, Vertrauensbruch, Veruntreuungen, Unterschlagungen oder allen ähnlichen Machenschaften sowie aus unlauterem Wettbewerb oder Beeinträchtigungen von geistigen Rechten wie Patenten, Warenzeichen, Mustern oder Modellen und Urheberrechten hervorgehen.
- G. Schäden, die sich aus der Nichterfüllung oder der teilweisen Nichterfüllung von vertraglichen Verpflichtungen ergeben, wie der verspäteten Ausführung einer Bestellung oder einer Leistung sowie Kosten zur Wiederausführung oder Berichtigung der schlecht ausgeführten Arbeit.
- H. Die gerichtlichen, administrativen oder wirtschaftlichen Geldstrafen, die Vergleiche, die als Strafmaßnahme oder Abschreckungsmittel bestimmte Schadenersatz (wie die „punitive damages“ oder „exemplary damages“ gewisser ausländischer Rechte), sowie die Strafverfolgungskosten und die Vergleiche bezüglich eines strafrechtlichen oder verwaltungsgerichtlichen Verfahrens.
- I. Schäden, die aus Krieg, einem **Anschlag** oder einem **Arbeitskonflikt** und aus allen kollektiven Gewalttaten hervorgehen, eventuell mit einem Widerstand gegen die Amtsgewalt.
- J. Schäden, die aus dem Vorhandensein oder der Verstreuung von Asbest, Asbestfasern oder asbesthaltigen Produkten hervorgehen, soweit sich diese Schäden aus den schädlichen Eigenschaften von Asbest ergeben.
- K. Die Haftpflicht der gesellschaftlichen Bevollmächtigten des versicherten Unternehmens, die kraft der geltenden Gesetzgebung zum Zuge kommt im Falle eines Verwaltungsfehlers, der von Letzteren in ihrer Eigenschaft als Verwalter oder Geschäftsführer begangen wird.
- L. Schäden verursacht durch Produkte nach ihrer **Lieferung** oder durch Arbeiten nach ihrer **Ausführung**.
- M. Die Haftpflicht ohne Schuld:
 - kraft des Gesetzes vom 30. Juli 1979 über die Brand- und Explosionsverhütung sowie über die Haftpflichtversicherung in diesen Fällen
 - kraft jeder anderen nach dem 1. März 1992 verkündeten Gesetzgebung oder Regelung.
- N. Die im Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Juli 2005 über die Rechte der **Freiwilligen** vorgesehene Haftpflicht.
- O. Schäden, die aus einem **Kernrisiko** hervorgehen, unbeschadet der fakultativen Garantie von Artikel 4. F.

Artikel 7 - VERSICHERUNGSSUMMEN UND VERPFLICHTUNGSGRENZEN

- A. **Wir** gewähren unsere Garantie pro Schadensfall bis zur Höhe der in den besonderen Bedingungen angegebenen Summen und darüber hinaus für die Kosten und Zinsen bezüglich des Hauptbetrags der geschuldeten Entschädigung, ohne jedoch dieselben Grenzen wie jene, die für die **Rettungskosten** festgesetzt werden, überschreiten zu dürfen.
- B. Wenn **Sie** die Schäden selber reparieren, beschränkt sich unsere Beteiligung auf den Selbstkostenpreis der Arbeitskräfte und des für die Instandsetzung benutzten Bedarfs.
- C. Alle Schäden, die auf dasselbe Ereignis zurückzuführen sind, gleich welcher Art, welches Zahl der Geschädigten auch sein mag, werden als ein und derselbe Schadensfall betrachtet.

Artikel 8 - SELBSTBETEILIGUNG

- A. Für jeden Schadenfall findet die in den besonderen Bedingungen genannte **Selbstbeteiligung** Anwendung.
- B. Für **Sachschäden** an der Kleidung, Geräten und persönlichen Gütern der Angestellten, Gesellschafter, Geschäftsführer, Verwalter und Mitglieder Ihrer Familie und anderer Personen, die normalerweise bei Ihnen wohnen, ist jedoch eine **Selbstbeteiligung** von 250 EUR pro Schadensfall anwendbar.
- C. Die Verteidigung der Interessen der **Versicherten** wird nicht übernommen, falls der Schaden geringer als die **Selbstbeteiligung** ist. Ist er höher als die **Selbstbeteiligung**, dann werden Artikel 11. D. 1. e. und 2. der gemeinsamen Bestimmungen angewendet.

KAPITEL II - RECHTSSCHUTZ

Die Rechtsschutz**schadensfälle** werden durch **LAR**, „Les Assurés Réunis“ (Die Vereinigte Versicherten), eine unabhängige Gesellschaft, die in der Behandlung dieser Schadensfälle spezialisiert ist und die **wir** mit der Verwaltung von Rechtsschutzschadensfällen gemäß Artikel 4 b) des Königliches Erlasses vom 12. Oktober 1990 bezüglich der Rechtsschutzversicherung beauftragen.

LAR INFO: 078 15 55 56

Wünscht ein **Versicherte** im Rahmen der Deckungen dieses Kapitels oder auch ohne Vorliegen eines **Schadensfalls** Informationen über seine Rechte einzuholen, kann er sich telefonisch an unseren Rechtsauskunftsdienst wenden.

Allgemeine rechtliche Unterstützung per Telefon

Dabei handelt es sich um einen Dienst für rechtliche Erstinformationen per Telefon. Die rechtlichen Fragen werden mündlich kurz und in einer allgemein verständlichen Sprache erörtert. Die Informationen sind auf den Rahmen der Deckungen dieses Kapitels beschränkt.

Organisation der rechtlichen Unterstützung

Die unterschiedlichen Dienste der rechtlichen Unterstützung sind, außer an Feiertagen, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar.

Artikel 9 - GEGENSTAND DER DECKUNGEN

Der Gegenstand der Deckungen lautet:

I. GÜTLICHE VERTEIDIGUNG

Wir verpflichten uns unter den folgenden Bedingungen bestimmt, dem **Versicherten** zu helfen um seine Rechte auf gütlichem Wege geltend zu machen oder, falls erforderlich, ihm über ein geeignetes Verfahren Dienstleistungen zu erbringen und die sich daraus ergebenden Kosten zu übernehmen.

II. GERICHTLICHE VERTEIDIGUNG

Wir verpflichten uns unter den folgenden Bedingungen wie nachstehend bestimmt und mangels einer gütlichen Lösung dazu, die Kosten zu übernehmen, die sich aus der gerichtlichen Verteidigung der Interessen des **Versicherten** ergeben.

A. Strafrechtliche Verteidigung

Die Garantie wird gewährt:

- beim **Schadensfall** in Bezug auf die strafrechtliche Verteidigung des **Versicherten**, wenn es für einen Verstoß gegen die Gesetze, Urteile, Dekrete und/oder Regelungen, der im Rahmen seiner Aktivitäten begangen wurde, einschließlich der Betriebsgebäude der Hauptbetriebssitz. Die andere Betriebssitze sind nur dann gedeckt, wenn sie in den besonderen Bedingungen angegeben sind.
Im Sinne dieser Deckung wird als Hauptbetriebssitz vertraglich diejenige Betriebssitz, die sich an der in den besonderen Bedingungen genannten Anschrift des Versicherungsnehmers befindet, betrachtet.
- für die Kosten für die Verteidigung des Bevollmächtigten, welcher eigens im Rahmen von Artikel 2bis der einleitenden Bestimmungen der Strafprozessordnung speziell bezeichnet ist, sowie die mit dieser Anstellung verbundenen Kosten

- beim Gnadengesuch, sofern der **Schadensfall**, der mit der strafrechtlichen Verteidigung des **Versicherten** einhergeht, ebenfalls gedeckt ist. Dem **Versicherten** steht ein Gnadengesuch je **Schadensfall** zu, sofern er seiner Freiheit beraubt wurde.

Andererseits, die Deckung wird nicht gewährt im Falle von:

- Verbrechen oder korrekionalisierte Verbrechen
- **Schadensfälle** verursacht durch **Terrorismus**
- Anschuldigung in Bezug auf vorsätzliche Verstöße
Für Verstöße, die als vorsätzlich begangen gelten, gilt die Deckung dann, wenn der Beschluss (Freispruch des **Versicherten** oder Aufhebungsbeschluss der Ratskammer oder der Anklagekammer) rechtskräftig geworden ist.

Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels zur strafrechtliche Verteidigung wird bezüglich der Schätzung der Deckung ausdrücklich auf die Forderung der Staatsanwaltschaft oder in der Ladung verwiesen.

B. Außervertraglicher zivilrechtlicher Regress

Die Garantie wird gewährt:

- beim **Schadensfall** in Bezug auf Schadensersatzansprüche auf Grund einer außervertraglichen zivilrechtlichen Haftung (außer Vertrag) für jeden Schaden, der einem **Versicherten** im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zugefügt wird und von einem **Dritten** verursacht wird.
Es handelt sich um die **Sachschäden** verursacht am Gebäude, dem Betriebsgebäude oder dem Raum, der als Hauptbetriebssitz dient. Die andere Betriebssitze sind nur dann gedeckt, wenn sie in den besonderen Bedingungen angegeben sind.
- beim **Schadensfall** in Bezug auf Schadensersatzansprüche auf Grund einer außervertraglichen zivilrechtlichen Haftung (außer Vertrag) für jeden Schaden, der einem **Versicherten** im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zugefügt wird und von einem **Dritten** zufolge eines Identitätsdiebstahl verursacht wird
- beim **Schadensfall** in Bezug auf die zivilrechtlicher Regressansprüche auf Grund des Gesetzes vom 13. November 2011 über die Vergütung von Körperschäden und moralischen Schäden aus einem Technologieunfall
- beim Auftreten als Zivilpartei und Erklärung als Geschädigter vor dem Strafgericht für jeden Schaden, der dem **Versicherten** innerhalb der unter erwähnten Bestimmungen zugefügt wird
- bei der Gefährdungshaftpflicht eines Dritten auf Grund des Gesetzes vom 30. Juli 1979 über die Brand- und Explosionsverhütung sowie über die Haftpflichtversicherung in diesen Fällen
- bei **Immaterielle Schäden**, die aus eine Nachbarschaftsstörung im Sinne des Artikels 544 des Zivilgesetzbuches hervorgehen, vorausgesetzt, dass diese Nachbarschaftsstörung sich aus einem für den **Versicherten** plötzlichen und unvorhersehbaren Ereignis ergibt.

Schadensfälle verursacht durch **Terrorismus** sind nicht ausgeschlossen. Jedoch, **wir** decken nie **Schadensfälle**, die aus einem **Kernrisiko** hervorgehen.

C. Wir gewähren keine Garantie:

- bei **Sachschäden** an persönlichen Gütern
- bei **immaterielle Schäden**, die nicht die Folge von gedeckten **Sachschäden** sind. **Wir** informieren **Sie**, dass aufgrund der Umschreibung der **Sachschäden** Diebstahl nicht gedeckt ist.

- bei Schäden, erlitten durch Personen, die gelegentlich zur Verfügung von dem **Versicherten** gestellt werden
- bei **Schadensfälle** in Bezug auf die Haftpflicht nach der **Lieferung von Produkten** oder nach der **Ausführung von Arbeiten**
- an einem anderen **Versicherten** als **Sie**, wenn dieser Rechte gegenüber einem anderen **Versicherten** geltend macht
- bei einem **Schadensfall** in Bezug auf diese Rechtsschutzversicherung.

Jedoch, hinsichtlich der folgenden **Schadensfälle**:

1. **Schadensfälle** im Zusammenhang mit Fahrten

Wir gewähren keine Deckung für die Verteidigung Ihrer Interessen oder der Interessen der anderen **Versicherten** in der Eigenschaft als Eigentümer, Hüter oder Lenker von Land-, Wasser- oder Luftfahrzeugen, und mit einem Kraftfahrzeug, Wohnwagen, Motorrad, Moped und jedem anderen Fahrzeug, das dem Gesetz vom 21. November 1989 über die Haftpflichtversicherung in Bezug auf Kraftfahrzeuge obliegt.

Gedeckt sind jedoch **Schadensfälle** in Bezug auf den Verkehr innerhalb des Unternehmens oder auf den Baustellen und in ihrer unmittelbaren Nähe und die Nutzung, an denselben Orten, von festen oder beweglichen Baustellen- oder Hebefahrzeugen, unter anderem von Kränen, Bulldozern, Baggermaschinen und Gabelstaplern.

Wir decken nicht die **Schadensfälle** in Bezug auf Verstöße gegen die belgischen und ausländischen Gesetze und Regelungen über den Transport von **Waren** auf der Straße, mit der Flussschifffahrt, mit der Eisenbahn und in der Luft.

2. **Schadensfälle** in Bezug auf abgetretene Rechte

Wir decken keine **Schadensfälle** in Bezug auf Rechte, die dem **Versicherten** nach dem Eintritt der Situation, die zum **Schadensfall** geführt hat, abgetreten wurden.

3. **Schadensfälle** in Bezug auf die Rechte **Dritter**

Wir decken keine **Schadensfälle** in Bezug auf die Rechte **Dritter**, die der **Versicherte** in seinem eigenen Namen geltend machen würde.

4. **Schadensfälle** in Bezug auf Rückfälle hinsichtlich des Wohlbefindengesetzes

Wir decken keine **Schadensfälle**, wenn der Versicherte bereits einen Vergleich in Strafsachen geschlossen hat oder den Gegenstand einer Erstattung einer Strafanzeige, einer Voruntersuchung, von Ermittlungen, einer Untersuchung oder einer Strafverfolgung wegen ähnlicher schadensverursachender Ereignisse kraft des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit war, es sei denn, dass der Zeitpunkt der Strafanzeigeerstattung oder des Beginns der Voruntersuchung, Ermittlungen, Untersuchung oder Strafverfolgung länger als 5 Jahre zurückliegt oder das eingeleitete Verfahren Gegenstand eines Freispruchs war.

5. **Schadensfälle** in Bezug auf das Städtebauwesen

Wir decken keine **Schadensfälle**, die aus einem Verstoß gegen oder der Nichteinhaltung der Normen des Städtebauwesens hervorgehen.

6. **Schadensfälle** in Bezug auf Betriebsgenehmigungen

Wir decken keine **Schadensfälle**, die sich auf die für das Betreiben des Unternehmens gesetzlich oder vorschriftsmäßig erforderlichen Genehmigungen beziehen.

III. ZAHLUNGSUNFÄHIGKEIT VON DRITTEN

Wenn einem **Versicherten** aufgrund der Anwendung der Deckung „Außervertraglicher zivilrechtlicher Regress“ **Körperschäden**, die von einem ordnungsmäßig identifizierten und als zahlungsunfähig anerkannten haftpflichtigen **Dritten** verursacht wurde, zugefügt wird, zahlen **wir** dem **Versicherten** die Schäden. Wenn er den Umfang oder die Schätzung der Schäden bestreitet, ist unsere Intervention beschränkt auf den Betrag, der in einem endgültigen gerichtlichen Beschluss, welcher dem **Versicherten** die sich aus dem betreffenden Schadensfall ergebende Vergütung zuspricht, festgelegt wurde.

Wenn mehrere **Versicherten** Anspruch auf eine Vergütung haben und wenn die Gesamtschäden den in den besonderen Bestimmungen pro **Schadensfall** erwähnten Betrag überschreiten, wird die Vergütung vorrangig an Ihnen, Ihre Berechtigter und anschließend anteilig an die anderen **Versicherten** ausgezahlt.

Im Falle eines Diebstahls, eines versuchten Diebstahls, bei Vandalismus, Gewaltanwendung, Verstößen gegen dem Vertrauen in den Staat und moralischen Schäden ist die Deckung ausgeschlossen. **Wir** unterstützen den **Versicherten** jedoch, um seine Akte beim Fonds für Finanzhilfe an Opfer von freiwilligen Gewalttaten einzureichen.

Artikel 10 - GELTUNGSBEREICH

Die Garantie deckt die Schäden, die in der ganzen Welt wegen der Tätigkeit der Betriebssitze des Unternehmens in Belgien eintreten.

Mangels anderslautender Vereinbarung sind ausgeschlossen die Schäden, die aus außerhalb Europas ausgeführten Arbeiten hervorgehen.

Artikel 11 - DECKUNGSZEITRAUM

Die Deckung der Versicherung hat Wirkung, wenn das **Schadensfall** passiert in der Zeit, in der die Deckung Anwendung findet.

Artikel 12 - GARANTIERTE BETRÄGE

Wenn mehrere **Versicherte** in dasselben **Schadensfall** verwickelt werden, bestimmen **Sie** die bei der Erschöpfung der garantierten Beträge zu gewährenden Prioritäten.

Die Kompetenz des Gerichtes ist im Zivilprozessordnung („Code Judiciaire“) und in der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates vom 22. Dezember 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen geregelt.

A. Wir übernehmen:

Die Kosten bezüglich der erbrauchten Leistungen, um den garantierten **Schadensfall** zu schlichten, nämlich:

- die Kosten für das Anlegen und die Verwaltung der Akte durch uns
- die Expertisekosten
- die Kosten eines gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahrens zu Lasten des **Versicherten**, einschließlich der Gerichtskosten für Strafverfahren, die auf einem Vollstreckungsverfahren hervorgehende Kosten und die Kosten für die Homologierung der Vermittlungseinigung

- die Gerichtskosten der Gegenpartei, wenn der **Versicherte** gerichtlich dazu gehalten ist, sie zu erstatten
- die Kosten und Honorare von Gerichtsvollziehern
- die Kosten und Honorare von Vermittler
- die Kosten und Honorare eines einzigen Rechtsanwalts, wobei die Garantie nicht gewährt wird, wenn der Rechtsanwalt gewechselt wird, außer wenn der **Versicherte** aus Gründen, die von seinem Willen unabhängig sind, gezwungen ist, einen anderen Rechtsanwalt zu nehmen. Wenn die Kosten- und Honorarrechnung des Rechtsanwalts außergewöhnlich hoch ist, verpflichtet sich der **Versicherte** dazu, die zuständige Behörde oder Gerichtsbarkeit zu bitten, sich zu unseren Lasten über diese Rechnung auszusprechen. Anderenfalls behalten **wir** uns das Recht vor, unsere Intervention zu beschränken, im Verhältnis zum erlittenen Nachteil.
- die Reise- und Aufenthaltskosten, die vom **Versicherten** vernünftigt aufgebracht werden, wenn sein persönliches Erscheinen vor einem ausländischen Gericht gesetzlich erforderlich ist oder durch gerichtliche Entscheidung angeordnet wird.

Unsere Intervention umfasst die Mehrwertsteuer, die der **Versicherte** nach seinem Mehrwertsteuerstatut nicht zurückfordern kann.

B. Wir übernehmen nicht:

- die Kosten und Honorare, die der **Versicherte** vor der **Schadensfall**anzeige oder später aufgebracht hat, ohne uns davon zu benachrichtigen
- die Geldstrafen, Bußen, Zuschlagzehntel, Vergleiche mit der Staatsanwaltschaft
- den Beitrag zum Fonds für Finanzhilfe an Opfer von freiwilligen Gewalttaten, sowie die Registrierungskosten
- die **Schadensfälle**, deren Haupteinsatz weniger als 250 EUR ist
- die mit einem Kassationsverfahren verbundenen Kosten und Honorare, wenn der Haupteinsatz 1.250 EUR unterschreitet
- die mit einem vor einer internationalen oder supranationalen Gerichtsbarkeit oder vor dem Verfassungsgerichtshof eingeleiteten Verfahren verbundenen Kosten und Honorare.

Artikel 13 - VERPFLICHTUNGEN DER PARTEIEN

A. Unsere Verpflichtungen im **Schadensfall**

Ab dem Augenblick, in dem die Garantien anwendbar sind und innerhalb deren Grenzen verpflichten **wir** uns dazu:

- die Akte im Interesse des **Versicherten** bestens zu bearbeiten
- den **Versicherten** über das Fortschreiten seiner Akte zu unterrichten.

B. Ihre Verpflichtungen im **Schadensfall**

Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen werden **wir** die geschuldeten Entschädigungen und/oder Beteiligungen herabsetzen oder aufheben oder die Erstattung der bezüglich des **Schadensfalls** gezahlten Entschädigungen und/oder Kosten von Ihnen fordern.

Im **Schadensfall** verpflichten **Sie** sich oder verpflichtet der **Versicherte** sich gegebenenfalls dazu:

- den **Schadensfall** zu melden:
 - uns genau über die Umstände, den Schadensumfang und die Verletzungen, die Identität der Zeugen und der Geschädigten zu unterrichten, spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Eintritt des **Schadensfalls**
- an der Regelung des **Schadensfalls** mitzuwirken:
 - uns unverzüglich alle zweckdienlichen Dokumente und alle für die gute Verwaltung der Akte erforderlichen Auskünfte zu besorgen und uns zu gestatten, uns diese zu

verschaffen; zu diesem Zweck, müssen **Sie** ab dem Eintritt des **Schadensfalls** sämtliche Belege des Schadens sammeln

- unseren Vertreter oder unseren Sachverständigen zu empfangen und ihre Feststellungen zu erleichtern
- uns alle Vorladungen, Zustellungen, gerichtlichen oder außergerichtlichen Unterlagen innerhalb von 48 Stunden nach ihrer Abgabe oder Mitteilung zu besorgen
- persönlich zu erscheinen zu den Verhandlungen, wo die Anwesenheit des **Versicherten** erforderlich ist
- alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Folgen des **Schadensfalls** abzuschwächen.

Artikel 14 - FREIE WAHL DES RECHTSANWALTS ODER DES SACHVERSTÄNDIGEN

Wir behalten uns das Recht vor, irgendwelche Maßnahme zu ergreifen, um den **Schadensfall** gütlich zu schlichten. **Wir** informieren den **Versicherten** von der Zweckmäßigkeit, ein gerichtliches oder administratives Verfahren einzuleiten oder an dessen Ausübung teilzunehmen.

Im Falle eines Gerichts- oder Verwaltungsverfahrens hat der **Versicherte** die freie Wahl des Rechtsanwalts, des Sachverständigen oder jeder anderen Person, die die erforderlichen Eignungen hat, um seine Interessen zu verteidigen, zu vertreten oder ihnen zu dienen. **Wir** stehen dem **Versicherten** zur Verfügung, um ihn bei dieser Wahl zu beraten.

Wenn es um ein Verfahren in Belgien handelt und der **Versicherte** einen Rechtsanwalt, einen Sachverständigen oder eine andere Person, die die erforderlichen Eignungen hat, um seine Interessen zu verteidigen, zu vertreten oder ihnen zu dienen, der im Ausland eingeschrieben ist, wählt, übernehmen **wir** nicht die Mehrkosten wie Transport- und Aufenthaltskosten.

Wir übernehmen die Kosten und Honorare für die Dienste eines einzigen Rechtsanwalts, eines einzigen Sachverständigen oder einer einzigen anderen Person, die die erforderlichen Eignungen hat, um seine Interessen zu verteidigen, zu vertreten oder ihnen zu dienen. Diese Einschränkung ist jedoch nicht anwendbar, wenn die Hinzuziehung eines anderen Rechtsanwalts, eines anderen Sachverständigen oder einer anderen Person, die die erforderlichen Eignungen hat, um seine Interessen zu verteidigen, zu vertreten oder ihnen zu dienen, aus Gründen, die von dem Willen des **Versicherten** unabhängig sind, gerechtfertigt ist.

Wir haften in keinem Fall für die Handlungen von Rechtsberatern (Rechtsanwalt, Sachverständiger usw.), die für den **Versicherten** tätig werden.

Artikel 15 - INTERESSENKOLLISION

Jedes Mal, wenn eine Interessenkollision zwischen dem **Versicherten** und uns eintritt, steht es ihm frei, für die Verteidigung seiner Interessen einen Rechtsanwalt oder jede andere Person, die die erforderlichen Eignungen besitzt, zu wählen.

Artikel 16 - OBJEKTIVITÄTSKLAUSEL

Unbeschadet der Möglichkeit, ein Gerichtsverfahren einzuleiten, kann der **Versicherte** sich von einem Rechtsanwalt seiner Wahl konsultieren, im Falle einer Meinungsverschiedenheit mit uns über die einzunehmende Haltung, um einen **Schadensfall** zu schlichten und nachdem **wir** ihm unseren Standpunkt oder unsere Verweigerung, seiner These zu folgen, mitgeteilt haben.

Wenn der Rechtsanwalt unseren Standpunkt bestätigt, erstatten **wir** die Hälfte der Kosten und Honorare bezüglich dieser Beratung.

Wenn der **Versicherte** entgegen der Meinung dieses Rechtsanwalts auf eigene Kosten ein Verfahren einleitet und dabei ein besseres Ergebnis erhält als dasjenige, das er erreicht hätte, wenn er unsere Meinung gefolgt wäre, so gewähren **wir** ihm unsere Deckung und erstatten den Restbetrag der Kosten und Honorare der Beratung.

Wenn der Rechtsanwalt den Standpunkt des **Versicherten** bestätigt, gewähren **wir** unsere Deckung, einschließlich der Kosten und Honorare der Beratung, ungeachtet des Ergebnisses des Verfahrens.

Artikel 17 - FORDERUNGSÜBERGANG (SURROGATION)

Wir treten in die Rechte der **Versicherten** auf die Geltendmachung der von uns übernommenen Summen und unter anderem auf eine eventuelle Verfahrensschädigung.

Artikel 18 - VERJÄHRUNG

Der Verjährungstermin für jede Klage, die aus einem Versicherungsvertrag entsteht, beträgt drei Jahre.

Die Frist beginnt am Tag des Ereignisses, das die Klage einleitet.

Wenn jedoch derjenige, der das Recht hat, die Klage zu erheben, beweist, dass er erst später von diesem Ereignis Kenntnis erhalten hat, läuft die Frist erst ab diesem Datum, ohne 5 Jahre ab dem Ereignis überschreiten zu dürfen, ausgenommen im Falle des Betrugs.

Artikel 19 - VERWALTUNGSBESTIMMUNGEN

Ohne ausdrückliche Abweichung finden die gemeinsamen Bestimmungen auf diese Versicherung Anwendung.

Als Geschäftsleiter treffen Sie Entscheidungen, die Ihre eigene Zukunft bestimmen. Aber auch das Schicksal anderer Personen und das Fortbestehen Ihres Unternehmens hängen davon ab.

Gemeinsam mit Ihrem Versicherungsmakler macht es sich AXA zur Aufgabe, Sie bei der Einschätzung der mit Ihrer Aktivität verbundenen Risiken, der Auswahl einer einfachen Gesamtlösung sowie der Durchführung Ihrer Präventionspolitik zu beraten.

Wir helfen Ihnen bei:

- der Vorwegnahme Ihrer Risiken
- dem Schutz und der Motivation Ihres Personals
- dem Schutz Ihrer Unternehmensgebäude, Fahrzeuge, Maschinen und Kaufware
- dem Erhalt Ihrer Ergebnisse sowie
- dem Ersatz/der Behebung der Folgen von Schäden für Dritte.

www.axa.be

